

Hermann Falk

Vermögensanlage

*Stiftungsvermögen professionell
verwalten – ein Leitfaden*

StiftungsRatgeber, Band 6

Impressum

Wegen der besseren Lesbarkeit verwenden wir in diesem Buch nicht durchgängig eine geschlechtergerechte Sprache. Mit der männlichen Form („Stifter“ usw.) sind sofern nicht anders angegeben immer auch Frauen mitgemeint.

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Verlag:

Bundesverband Deutscher Stiftungen

Haus Deutscher Stiftungen

Mauerstraße 93 | 10117 Berlin

Telefon (030) 89 79 47-0 | Fax -71

www.stiftungen.org/verlag

© Bundesverband Deutscher Stiftungen e. V.,
Berlin 2011

ISBN: 978-3-941368-18-7

Autor:

Dr. Hermann Falk

Lektorat:

Benita v. Behr

Gestaltung und Satz:

stickfish productions | Christian Mathis

Druck:

trigger.medien.gmbh, Berlin

Coverfotos:

©, v.l.n.r.: Carina Hansen, Fotolia.com; Lebanmax, Fotolia.com; Erwin Knorr, Pixelio.de

Inhalt

Einleitung	7
Ein Ratgeber zur Finanzanlage für ehrenamtlich tätige Stiftungsvorstände	7
Ganzheitliches Stiftungsmanagement	8
Stiftungsvermögen in Deutschland	9
Die Ziele – Grundlegendes zur Einführung	12
Das magische Drei- und Viereck	12
Stiftungsspezifische Anlage	13
Ertragsorientierung	15
Erhaltungsgebot	16
Langfristiger Anlagehorizont	19
Zwischenfazit	20
Das Recht – die weiteren Eckpunkte	21
Zeitnahe Mittelverwendung	21
Rücklagen	21
Umschichtung	23
Haftung	24
Haftungserleichterungen	26
Bewertungsfragen im Zusammenhang mit Gewinn und Verlust aus der Vermögensverwaltung	26
Rechtsfolgen eines reduzierten Grundstockvermögens	28
Anlageverluste und Gemeinnützigkeit	28
Die Praxis – sieben Herausforderungen	29
Herausforderung 1: Geringer Ertrag, hohe Kostenquote	29
Herausforderung 2: Sicherheit und vertretbares Risiko	32
Herausforderung 3: Realer Werterhalt und Inflation	35
Herausforderung 4: Wirtschafts- und Liquiditätsplanung	37
Herausforderung 5: Anlage von Spendengeldern	38
Herausforderung 6: Richtige Entscheidungen zum richtigen Zeitpunkt	38
Herausforderung 7: Eigene und fremde Qualifikation	40
Die strategische Ebene – wesentliche Eckpunkte und Empfehlungen ..	42
Rendite- und Ertragsziele anstelle von Benchmarks	42
Passiv statt aktiv	43

Eigenverwaltung statt Fremdverwaltung	43
Anlageklassen (Asset-Klassen) und Asset-Allokation	45
Anlageprodukte	49
Darlehen als Anlageinstrument	51
Vermögenscontrolling	52
Ausschreibung	53
Nachhaltige, verantwortliche Geldanlage	54

Die internen Anlagerichtlinien – Leitfaden und ein Grundgerüst	61
Wesentliche Inhalte von Anlagerichtlinien	61
Präambel	61
Anlagestrategie	62
Anlageziele	63
Zugelassene Anlageklassen/ -rahmen/ -produkte und Restriktionen	64
Anlässe für An- und Verkauf	67
Zuständigkeit und Verfahren	67
Controlling und Berichtswesen	68
Anlagebeirat	68
Prüfung	69
Auswahl von Vermögensverwaltern und Depotbanken	69

Zusammenfassung: Fünf Schritte professioneller

Vermögensverwaltung	71
1. Stifterwillen und Mittelerfordernisse klären	72
2. Eine Anlagestrategie entwickeln	72
3. Die Anlagestrategie in Richtlinien fixieren	73
4. Das Stiftungsvermögen anlegen	73
5. Die Zielerreichung überprüfen	73
Fazit	74
Wichtige Ressourcen	74

Service	76
Formulierungsbeispiel für Satzungsbestimmungen	76
Auszüge aus relevanten Gesetzestexten	78
Tipps, Hinweise und Checklisten	90
Glossar	96
Literaturhinweise	106
Angebote des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen	109
Über den Bundesverband Deutscher Stiftungen	112
Über den Autor	113
Dank	113
Vermögensverwalter und -berater stellen sich vor	115